

Regionalforum Saar

Materialien. Prozesse. Qualifizierung.

Lebende und biobasierte Materialien für eine nachhaltige Zukunft – Regionalforum Saar 2026

Beim 14. Regionalforum Saar, das am 13. Januar 2026 in der Aula der Universität des Saarlandes stattfand, wurde ein beeindruckender Einblick in eine der innovativsten Materialklassen der Zukunft geboten: lebende und biobasierte Materialien. Lebende Materialien verschmelzen lebende Zellen mit nichtlebenden Komponenten und vereinen so die einzigartigen Eigenschaften beider Welten, was eine Vielzahl an Anwendungen ermöglicht.

Die von der Universität des Saarlandes, der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) und Triathlon organisierte Veranstaltung zog mehr als 75 Fachleute aus den Bereichen Materialwissenschaft und Werkstofftechnik sowie der interessierten Öffentlichkeit an.

Prof. Wilfried Weber, wissenschaftlicher Geschäftsführer des INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien, eröffnete die Veranstaltung mit einer faszinierenden Einführung in die Welt der lebenden Materialien. In seinem Vortrag „Lebende Materialien – eine neue Klasse intelligenter Funktions- und Strukturwerkstoffe“ zeigte er auf, wie diese Materialien die Grenzen traditioneller Werkstoffe sprengen und bereits heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz kommen. Sei es als lebende Konstruktionswerkstoffe, selbstheilende Medikamentendepots, lebende Sensoren oder in der Robotik für die Entwicklung autonomer Systeme.

Im Anschluss führte Thomas Graf von der Fundermax GmbH einen weiteren spannenden Aspekt der Nachhaltigkeit ein. In seinem Vortrag „Biofaser-Holzwerkstoffplatte: Ohne synthetische Zusätze für gesundes Wohnen“ zeigte er, wie sich Holzwerkstoffe auf Basis natürlicher Bindemittel wie holzeigener Harze herstellen lassen – ganz ohne die Zugabe synthetischer Kunstharze. Diese umweltfreundlichen Werkstoffe kombinieren höchste Stabilität mit Nachhaltigkeit und bieten bereits heute Lösungen für gesunde Wohnräume. Im Ausstellungsbereich hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Platten selbst zu testen und sich von deren Stabilität zu überzeugen.

Im Rahmen der Poster-Session präsentierten Studierende und Doktorand*innen ihre aktuellen Forschungsprojekte. Die Posterbeiträge von Benjamín Arias (Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe), Mohamed Asim sowie Linda Elberskirch (beide INM – Institut für Neue Materialien) zeigten das Engagement und die Forschungsqualität der jungen Wissenschaftler*innen auf.

Das Forum klang mit einer Netzwerkveranstaltung aus, die den Teilnehmer*innen reichlich Gelegenheit für den Austausch von Ideen und das Knüpfen neuer Kontakte bot. Das Regionalforum Saar 2026 setzte einen bedeutenden Impuls für den Dialog zwischen Wissenschaft und Industrie zu den Materialthemen der Zukunft. Die nächste Ausgabe ist bereits für Januar 2027 geplant.

Sponsoren der Veranstaltung:

- GWP gGmbH
- SPECTRO Analytical Instruments GmbH
- Zwick Roell GmbH
- Universitätsgesellschaft des Saarlandes
- VDI-Saar

Regionalforum Saar

Materialien. Prozesse. Qualifizierung.



Unterstützer des 14. Regionalforum Saar:



Zwick / Roell



Universitätsgesellschaft
des Saarlandes



Veranstalter:



Das Netzwerk für
Materialwissenschaft
und Werkstofftechnik



Weitere Fotos und Informationen finden Sie auf der Internetseite des Regionalforum Saar unter www.regionalforum-saar.de